



Jahresbericht zum 30. September 2014 **UniEM Osteuropa**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
UniEM Osteuropa	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	11
Erläuterungen zum Bericht	12
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	14
Sonstige Informationen	15
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	16
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	17

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithochstände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen – wie Bundesanleihen – von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentemärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegeln sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zusammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische

Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristtender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentemärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast drei Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs

verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung er-

schwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den entsprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei-Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEM Osteuropa ist ein aktiv gemanagter internationaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend in Aktien von Emittenten aus osteuropäischen Schwellen- und Entwicklungsländern, wie beispielsweise Polen, Russland oder Ungarn angelegt wird. Darüber hinaus kann der Fonds auch in der Türkei sowie in den EMEA-Staaten (Europe - Middle East - Africa) investieren. Das Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEM Osteuropa war im Berichtszeitraum dauerhaft über 90 Prozent in Aktien investiert, am 30. September 2014 mit 96 Prozent. Regional lag der Anlageschwerpunkt eindeutig auf Russland. Zuletzt waren hier 66 Prozent der Fondsmittel angelegt. Es folgten in weitem Abstand polnische Titel mit 21 Prozent. Darüber hinaus bestanden noch kleine Engagements in Ungarn, Tschechien und der Türkei. Insgesamt entfielen auf Aktien aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) Osteuropas zuletzt 90 Prozent.

Die Branchenausrichtung wurde von Energiewerten angeführt, die zuletzt mit 36 Prozent der Aktienanlagen gewichtet waren. Es folgten die Sektoren Finanzen (26 Prozent), Konsumgüter (14 Prozent), Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (12 Prozent) und Aktien aus dem Industriesektor mit zuletzt 7 Prozent. Darüber hinaus war der Fonds mit kleineren Beständen von jeweils unter 3 Prozent in zahlreichen weiteren Sparten investiert.

Die Fremdwährungsquote lag im gesamten Berichtszeitraum über 95 Prozent, am Ende des Rechenschaftsjahres bei 100 Prozent. Mit zuletzt 47 Prozent entfiel das Gros auf den Russischen Rubel, gefolgt vom US-Dollar und dem Polnischen Zloty mit jeweils 21 Prozent.

Der UniEM Osteuropa nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 31. September 2014 eine Ausschüttung in Höhe von 23,63 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
4,62	-6,53	8,97	51,75

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung

Russland	66,16 %
Polen	20,81 %
Tschechische Republik	4,27 %
Ungarn	1,63 %
Türkei	1,57 %
Niederlande	1,38 %
Insel Man	0,54 %
Wertpapiervermögen	96,36 %
Bankguthaben	3,44 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,20 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Energie	34,99 %
Banken	20,00 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	11,91 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	9,44 %
Versicherungen	4,03 %
Hardware & Ausrüstung	3,98 %
Versorgungsbetriebe	2,69 %
Telekommunikationsdienste	2,42 %
Groß- und Einzelhandel	1,38 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,31 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,88 %
Transportwesen	0,76 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,69 %
Software & Dienste	0,54 %
Automobile & Komponenten	0,48 %
Medien	0,46 %
Immobilien	0,40 %
Wertpapiervermögen	96,36 %
Bankguthaben	3,44 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,20 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2012	236,86	103	-3,12	2.291,80
30.09.2013	210,31	95	-18,12	2.208,55
30.09.2014	143,26	70	-50,28	2.039,59

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2014

	EUR
Wertpapiervermögen <small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 137.237.503,84)</small>	138.035.544,60
Bankguthaben	4.927.829,81
Dividendenforderungen	349.898,11
Forderungen aus Anteilverkäufen	30.989,85
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	782.984,93
	144.127.247,30
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-120.893,04
Zinsverbindlichkeiten	-163,49
Sonstige Passiva	-749.696,03
	-870.752,56
Fondsvermögen	143.256.494,74
Umlaufende Anteile	70.238
Anteilwert	2.039,59 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	210.306.535,37
Ordentlicher Nettoertrag	2.058.871,64
Ertrags- und Aufwandsausgleich	107.580,04
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	4.617.915,89
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-54.898.161,71
Realisierte Gewinne	4.909.763,02
Realisierte Verluste	-18.909.498,64
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-2.408.033,31
Ausschüttung	-2.528.477,56
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	143.256.494,74

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	95.224
Ausgegebene Anteile	2.189
Zurückgenommene Anteile	-27.175
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	70.238

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	EUR
Dividenden	5.307.868,38
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	496.877,42
Erträge aus Wertpapierleihe	16.314,11
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	195.570,89
Ertragsausgleich	-559.364,14
Erträge insgesamt	5.457.266,66
Zinsaufwendungen	-3.401,57
Verwaltungsvergütung	-2.613.908,59
Depotbankgebühr	-205.850,28
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-510.851,27
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.874,20
Veröffentlichung und Prüfung	-14.935,45
Taxe d'abonnement	-80.395,08
Sonstige Aufwendungen	-416.962,68
Aufwandsausgleich	451.784,10
Aufwendungen insgesamt	-3.398.395,02
Ordentlicher Nettoertrag	2.058.871,64
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	204.719,21
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	2,01

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Insel Man								
US4509391037	IBS GROUP HOLDING LTD. ADR	EUR	0	0	30.000	26,0000	780.000,00	0,54
							780.000,00	0,54
Luxemburg								
US55302T2042	MHP S.A. ADR	USD	38.558	38.324	234	11,9000	2.204,58	0,00
							2.204,58	0,00
Niederlande								
NL0009805522	YANDEX NV	USD	53.000	18.000	90.000	27,7950	1.980.484,52	1,38
							1.980.484,52	1,38
Polen								
PLALIOR00045	ALIOR BANK S.A.	PLN	20.000	0	70.000	84,9500	1.424.243,15	0,99
PLPEKA000016	BANK PEKAO S.A.	PLN	0	0	120.000	194,2000	5.581.529,03	3,90
PLCFRPT00013	CYFROWY POLSAT S.A.	PLN	100.000	0	100.000	27,6600	662.483,23	0,46
PLKGHM000017	KGHM POLSKA MIEDZ S.A.	PLN	0	0	140.000	126,5000	4.241.712,97	2,96
PLBRE0000012	MBANK S.A.	PLN	8.000	0	8.000	492,0000	942.709,33	0,66
PLTLKPL00017	ORANGE POLSKA S.A.	PLN	500.000	600.000	400.000	11,6500	1.116.114,20	0,78
PLPGNIG00014	POLISH OIL & GAS	PLN	0	0	1.100.000	5,0600	1.333.109,79	0,93
PLPKN0000018	POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLEN S.A.	PLN	0	50.000	230.000	41,2500	2.272.346,23	1,59
PLPK00000016	POWSZECHNA KASA OSZCZEDNOSC BANK POLSKI S.A.	PLN	110.000	270.000	680.000	39,6600	6.459.283,39	4,51
PLPZU0000011	POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZEN S.A.	PLN	0	12.000	50.000	481,5000	5.766.190,84	4,03
							29.799.722,16	20,81
Russland								
RU0009062285	AEROFLOT - RUSSIAN AIRLINES OJSC	RUB	600.000	900.000	600.000	43,2500	519.546,56	0,36
RU0007252813	ALROSA AO	USD	1.396.400	0	2.445.965	0,8964	1.735.895,42	1,21
RU000A0JP7H1	DIXY GROUP OJSC	USD	0	0	20.000	10,5043	166.325,18	0,12
RU000A0JP7H1	DIXY GROUP OJSC	RUB	50.000	50.000	15.000	415,9900	124.928,42	0,09
RU0009034268	GAZ	USD	0	0	25.500	11,2368	226.853,42	0,16
US3682872078	GAZPROM ADR	USD	0	649.500	1.600.000	7,0400	8.917.742,06	6,23
US36829G1076	GAZPROM NEFT ADR	USD	0	20.000	60.000	19,1200	908.241,63	0,63
RU0007288411	GMK NORILSK NICKEL	RUB	0	0	9.453	7.320,0000	1.385.376,62	0,97
US50218G2066	LSR GROUP OJSC GDR	USD	180.000	400.000	200.000	3,6600	579.526,56	0,40
RU0009024277	LUKOIL	RUB	20.000	0	20.000	2.015,0000	806.848,80	0,56
US6778621044	LUKOIL ADR	USD	0	77.000	293.000	51,0000	11.830.417,23	8,27
RU000A0JPGA0	M VIDEO OJSC	USD	0	0	192.676	5,0755	774.227,88	0,54
RU000A0JKQ8	MAGNIT OJSC	RUB	0	14.000	68.000	9.920,0000	13.505.407,63	9,44
USS5817T2096	MEGAFON OAO GDR	USD	77.000	0	117.000	25,3800	2.350.930,25	1,64
US46626D1081	MINING AND METALLURGICAL CO. NORILSK NICKEL ADR	USD	0	237.000	343.000	18,6500	5.064.484,21	3,54
RU000775219	MOBILE TELESYSTEMS OJSC	RUB	560.000	120.000	1.040.000	274,0000	5.705.201,87	3,98
RU000A0JR4A1	MOSCOW EXCHANGE MICEX-RTS OAO	RUB	275.000	149.000	1.075.000	58,5000	1.259.074,55	0,88
US6698881090	NOVATEK GDR	USD	0	25.000	73.000	104,2000	6.022.167,68	4,20
RU0009029557	SBERBANK OF RUSSIA	RUB	1.000.000	800.000	600.000	57,7500	693.729,80	0,48
RU0009029540	SBERBANK OF RUSSIA	RUB	0	0	500.000	75,5200	755.995,31	0,53
RU0009029540	SBERBANK OF RUSSIA	USD	0	2.100.000	5.700.000	1,9070	8.605.614,60	6,01
US8181503025	SEVERSTAL GDR	USD	50.000	50.000	200.000	9,9800	1.580.239,09	1,10
RU000A0HL5M1	SINERGIYA, MOSCOW	USD	0	0	48.000	12,4691	473.846,27	0,33
RU0006914488	SOLLERS OJSC	RUB	50.000	0	50.000	458,7000	459.183,06	0,32
US8688612048	SURGUTNEFTEGAZ ADR	USD	0	500.000	500.000	6,6700	2.640.329,35	1,84
US8688611057	SURGUTNEFTEGAZ ADR -VZ-	USD	0	95.000	1.100.000	6,8000	5.921.938,09	4,13
RU0009033591	TATNEFT	USD	0	300.000	1.000.000	5,8583	4.638.025,49	3,24
RU0006944147	TATNEFT	USD	0	0	745.000	3,6299	2.140.963,44	1,49
RU0009091573	TRANSNEFT -VZ-	RUB	0	0	200	87.399,0000	349.964,16	0,24
RU0009091573	TRANSNEFT -VZ-	USD	0	1.000	900	2.206,9340	1.572.512,54	1,10
US91688E2063	URALKALIY GDR	USD	0	0	217.000	17,7500	3.049.441,85	2,13
							94.764.979,02	66,16
Slowakei								
SK1110000041	STRATEGIA INVEST IF AS	SKK	0	0	5.000	0,0100	1,66	0,00
							1,66	0,00
Tschechische Republik								
CZ0005112300	CESKE ENERGETICKE ZAVODI AS *)	CZK	0	0	160.000	662,0000	3.852.757,17	2,69
CZ0008019106	KOMERCNI BANKA AS	CZK	9.000	8.000	12.000	5.179,0000	2.260.584,90	1,58
							6.113.342,07	4,27

UniEM Osteuropa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	
							EUR	%	
Türkei									
TRAAKBNK91N6	AKBANK T.A.S.	TRY	70.000	0	70.000	7,4200	180.322,18	0,13	
TRECOLA00011	COCA-COLA ICECEK AS	TRY	0	0	65.000	49,1500	1.109.134,15	0,77	
TRETAVH00018	TAV HAVALIMANLARI HOLDINGS AS	TRY	90.000	90.000	90.000	18,3000	571.795,58	0,40	
TRAGARAN91N1	TURKIYE GARANTI BANKASI AS	TRY	140.000	0	140.000	8,0000	388.834,88	0,27	
							2.250.086,79	1,57	
Ungarn									
HU0000061726	OTP BANK NYRT.	HUF	40.000	120.000	100.000	4.180,0000	1.346.345,86	0,94	
HU0000123096	RICHTER GEDEON NYRT	HUF	160.000	150.000	80.000	3.850,0000	992.044,32	0,69	
							2.338.390,18	1,63	
Börsengehandelte Wertpapiere								138.029.210,98	96,36
Nicht notierte Wertpapiere									
Jungferninseln (GB)									
VGG825261073	SOIL BIOGENICS LTD.	USD	0	0	1.000.000	0,0080	6.333,62	0,00	
							6.333,62	0,00	
Nicht notierte Wertpapiere								6.333,62	0,00
Aktien, Anrechte und Genussscheine								138.035.544,60	96,36
Wertpapiervermögen								138.035.544,60	96,36
Bankguthaben - Kontokorrent								4.927.829,81	3,44
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten								293.120,33	0,20
Fondsvermögen in EUR								143.256.494,74	100,00

*) Das gekennzeichnete Wertpapier ist ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2014 in Euro umgerechnet.

Polnischer Zloty	PLN	1	4,1752
Russischer Rubel	RUB	1	49,9474
Slowakische Krone	SKK	1	30,1260
Tschechische Krone	CZK	1	27,4920
Türkische Lira	TRY	1	2,8804
Ungarischer Forint	HUF	1	310,4700
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,2631

Zu- und Abgänge vom 01.10.2013 bis 30.09.2014

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Cayman Inseln			
US29843U2024	EURASIA DRILLING CO. LTD. ADR	24.000	60.000
Griechenland			
GRS294003009	FOLLI FOLLIE S.A.	60.000	60.000
GRS419003009	OPAP S.A.	115.000	115.000

UniEM Osteuropa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Kasachstan			
US48666V2043	KAZMUNAIGAS EXPLORATION GDR	100.000	100.000
Luxemburg			
LU0327357389	KERNEL HOLDING S.A.	0	41.000
Niederlande			
US65557T2050	NORD GOLD NV ADR	0	420.000
Österreich			
AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG	19.516	19.516
Polen			
PLEURCH00011	EUROCASH S.A.	50.000	130.000
PLPGER000010	PGE S.A.	0	90.000
Portugal			
PTJMT0AE0001	JERONIMO MARTINS	0	60.000
Russland			
RU0009100945	BANK ST. PETERSBURG	0	185.900
US4662941057	FEDERAL HYDROGENERATING CO. JSC ADR	0	443.102
RU0007661625	GAZPROM	0	700.000
US5603172082	MAIL.RU GROUP LTD. GDR	40.000	40.000
US6074091090	MOBILE TELESYSTEMS ADR	50.000	350.000
US67812M2070	OJSC OIL CO. ROSNEFT GDR	0	900.000
US71922G2093	PHOSAGRO OAO ADR	32.000	172.000
US69338N2062	PIK GROUP GDR	0	300.000
RU000A0HGPN7	RN HOLDING OAO	0	1.001.000
RU000A0HGPM9	RN HOLDING OAO	0	600.000
US87260R2013	TMK OAO GDR	0	50.000
US46630Q2021	VTB BANK GDR	0	1.500.000
Südafrika			
ZAE000012084	SHOPRITE HOLDINGS LTD.	30.000	80.000
Tschechische Republik			
CZ0009093209	O2 CZECH REPUBLIC AS	50.000	200.000
Ungarn			
HU0000073507	MAGYAR TELEKOM TELECOMMUNICATION CO. LTD.	700.000	700.000
HU0000068952	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PCL	0	30.000
Zypern			
US87238U2033	TCS GROUP HOLDING PLC. GDR	28.700	28.700
Nicht notierte Wertpapiere			
Österreich			
AT0000A153T9	RAIFFEISEN BANK INTL AG -INTERIM-	16.616	16.616

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 1.926.378,59

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

MORGAN STANLEY & CO. INTL. PLC, LONDON

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 1.921.049,78

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	1.921.049,78
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 16.314,11

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2014

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2014 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die für das Geschäftsjahr abzuführenden Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Der Fonds hat zum 30. September 2014 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniEM Osteuropa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. August 2014 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEM Osteuropa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEM Osteuropa zum 30. September 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 19. Dezember 2014

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von $\leq 15\%$. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,27 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.654.722.106,87 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2013/2014

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEM Osteuropa

LU0054734388

Ex-Tag: 13.11.2014

je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	23,6300	23,6300	23,6300
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	39,2709	39,2709	39,2709
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	39,2709	39,2709	39,2709
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	4,8409	4,8409	4,8409
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	4,8373	4,8373	4,8373
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	42,1882
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	44,1118	44,1118	27,2365
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	11,4247	11,4247	11,4247
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	11,4247
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	2,8562	8,2708	8,2708
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	8,2708
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	44,1118	44,1118	44,1118
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	42,1882	42,1882	42,1882
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	9,9617	9,9617	9,9617

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2013:
Euro 160,780 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Österreichische Volksbanken-
Aktiengesellschaft
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest (in Liquidation)
BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2014
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM
2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II
UniGarant: Best of World (2016)

UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
UniGarantPlus: BRIC (2014)
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible
2017

UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years
Sustainable
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-
le
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short
Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-
able
UniInstitutional Global High Dividend Equities
Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UniMid&SmallCaps: Europa
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniOptiRenta 4J
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance

UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

004499 11.14